

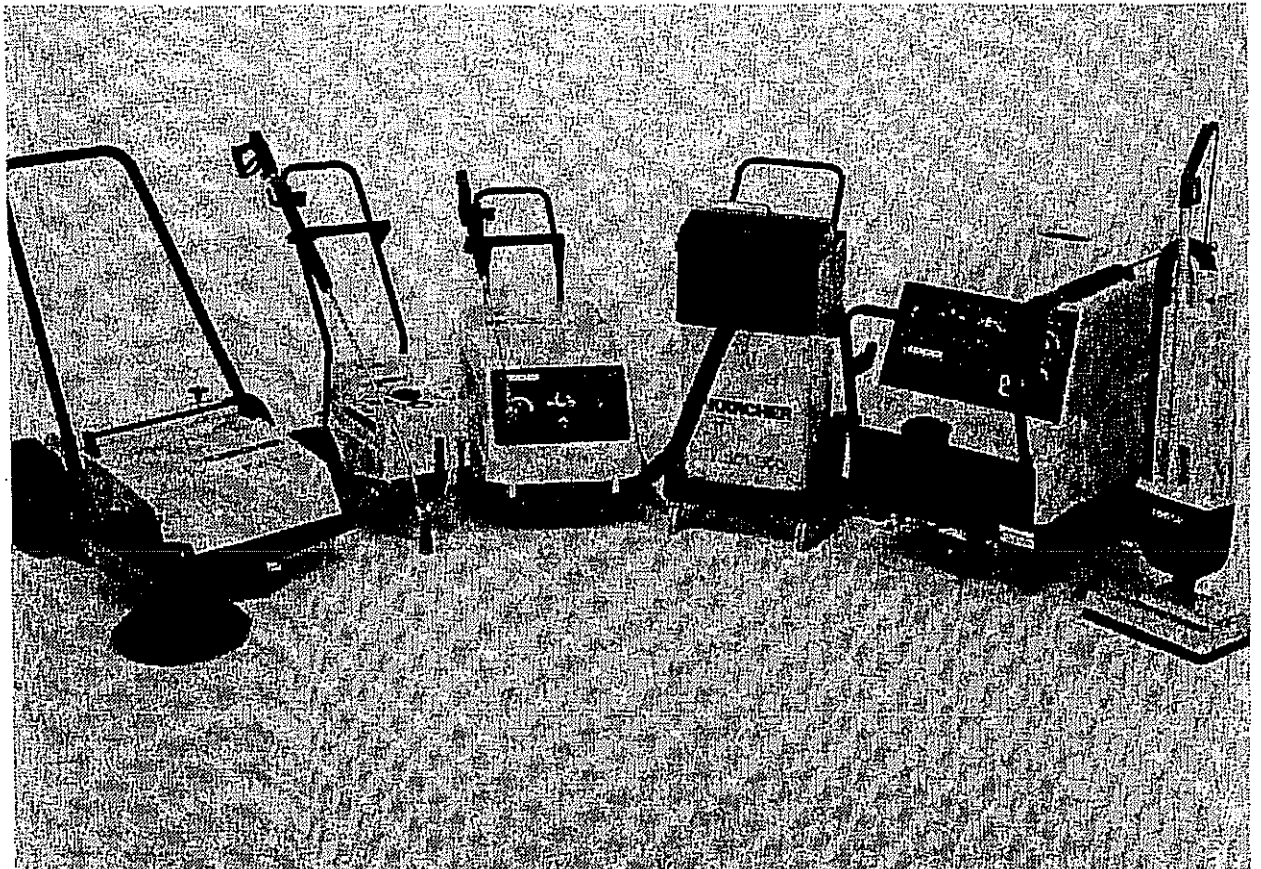
Gerätehandbuch Instruction manual Manuel d'instructions

HD 1010 B

Bestell-Nr.
Order no.
Num. de référence

1.700-112

Herstell-Nr.:
Serial-nummber:
No. de serie:



(A) Österreich Autriche Austria
 Alfred Kärcher Ges. mbH. ☎ (0222)
 Obachgasse 26 235520
 1220 Wien 22 Tx. 132969

(AUS) Australien Australie Australia
 Kärcher (Pty.) Ltd. ☎ (02)
 1/4 Stoddard Road 6366015
 Prospect, N. S. W. 2149 8314488
 Tx. 07171212

(L) Luxemburg Luxembourg

(NL) Niederlande Pays-Bas Netherlands

(B) Belgien België Belgium
 Kärcher N. V. ☎ (03)
 Industrieweg 18 3143361
 2320 Hoogstraten Tx. 71585

(BR) Brasilien Brésil Brazil
 Kärcher ☎ 543-6111
 Indústria e Comércio Ltda. Tx. 1122420
 Caixa Postal 18839
 Rua Vicosa do Ceará, 91
 04363
 Sao Paulo - S. P.

(CH) Schweiz Suisse Switzerland
 Kärcher Vaporapid AG ☎ 01-844.12.28
 Industriestr. 16 Tx. 55130
 8108 Dällikon

(D) Bundesrepublik Deutschland RFA
 Federal Republic of Germany
 Stammhaus: ☎ (07195)
 Alfred Kärcher GmbH & Co. 14-0
 Alfred-Kärcher-Str. 28-40 Tx. 07-24432
 Postfach 160
 7057 WINNENDEN

(DK) Dänemark Danemark Denmark
 Kärcher A/S ☎ (05)
 Højtryksrensere 138680
 og Rengøringsmaskiner Tx. 54289
 Energivej 9
 6700 Esbjerg

(CAN) Kanada Canada Canada
 Kärcher Cleaning Systems Inc. ☎ (001)
 1690 Bonhill Road 416-6737998
 Mississauga Tx. 021-6-968087
 Ontario L5 T1 C8

(F) Frankreich France Francia
 Kärcher Vaporapid S. A. ☎ (1)
 Z. A. C. des Petits Carreaux 3771270
 94385 Bonneuil Tx. 213071
 s/Mame Cedex

(GB) Großbritannien Grande-Bretagne
 Great Britain
 Kärcher (U.K.) Limited ☎ (0295)
 Kärcher House 67511
 Beaumont Road 59613/4
 Banbury Oxon, OX 16 7TB Tx. 837783

(I) Italien Italie Italy
 Kärcher S. P. A. ☎ (0332)
 Via Elvezia 4 417400
 21050 Cantello (VA) + 417419
 Tx. 316132

(N) Norwegen Norvège Norway
 Kärcher A/S ☎ (02)
 Rengjøringsystemer 720220
 Roven + 720281
 Postboks 47 Tx. 72719
 1900 Fetsund

(S) Schweden Suède Sweden
 Kärcher AB ☎ (0503)
 Box 118 13035
 Almedalsgatan 31 Tx. 67302
 54400 Hjo

(SF) Finnland Finlande Finland Suomi
 Kärcher Oy ☎ 0-879-9177
 Yrittäjantie 7 Tx. 125771
 PL 65 (Postfach)
 01800 Klaukkala

(USA) USA Les Etats-Unis d'Amérique
 Alfred Kärcher Inc. ☎ (201)
 P. O. Box 778 890-0444
 Browertown Road / Tx. 130263
 Andrews Drive
 West Paterson, N. Y. 07424

(ZA) Südafrika Afrique du Sud
 South Africa
 Kärcher (Pty) Ltd. ☎ 976-1415/1496
 P. O. Box 2417 Tx. 427636
 Kempton Park 1620

Der Text und die Bilder des Gerätehandbuches dürfen ohne unsere Genehmigung weder kopiert noch vervielfältigt noch dritten Personen zugänglich gemacht werden.

Without our permission the text and drawings of this instruction manual must neither be copied nor reproduced nor handed over to third parties.

Toute copie de ce manuel, reproduction ou communication à des tiers, sans notre autorisation, sont interdites.

Alfred Kärcher GmbH & Co.
 Reinigungssysteme
 D-7057 Winnenden
 Telefon (0 71 95) 1 40
 Telex 07-24 432
 Drahtwort kaercher winnendenwuert

8.86

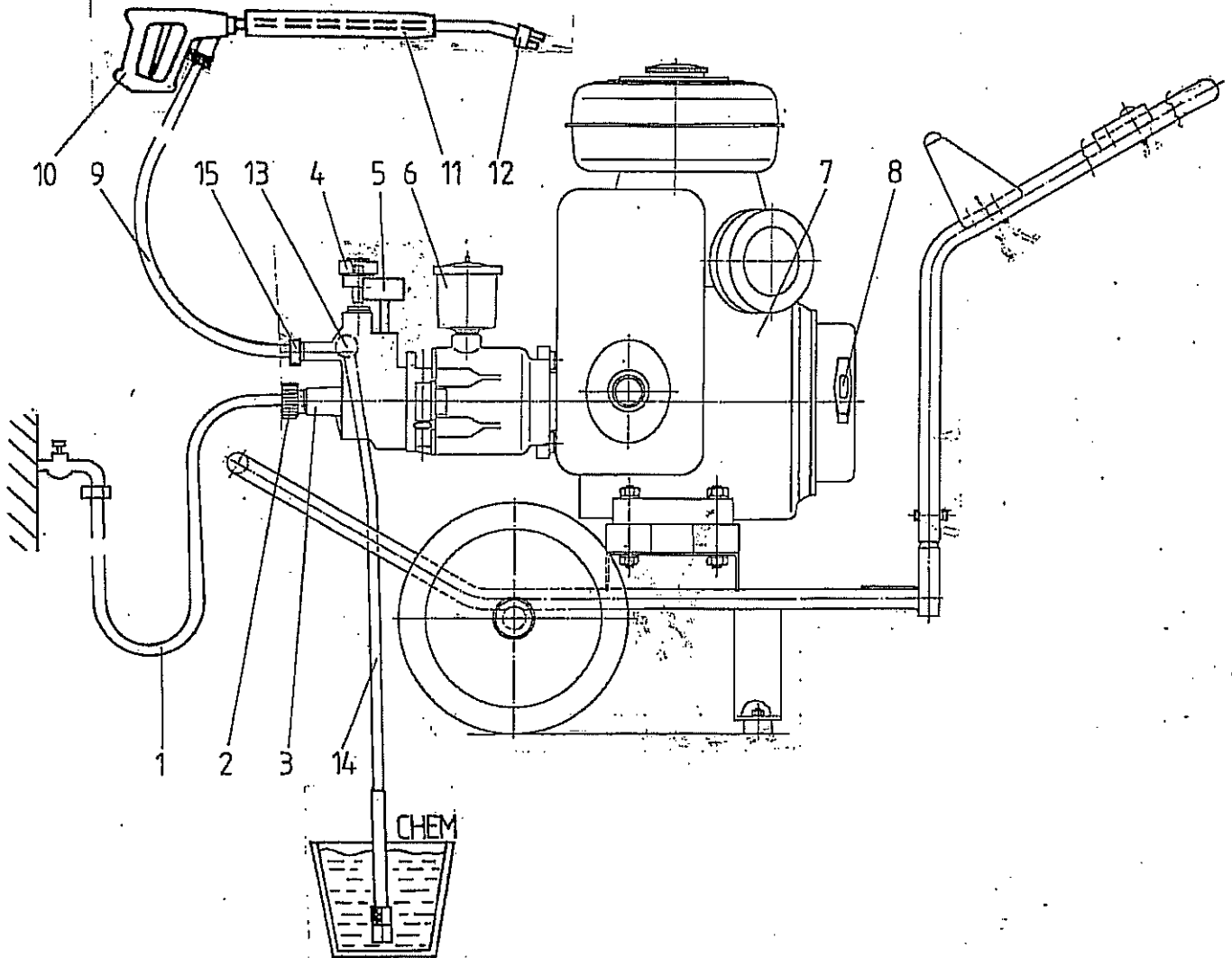
Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Betriebsdaten	2
Geräteschema	3
Maßbild	4
2. Wichtige Hinweise	5
3. Bedienung	6
Inbetriebnahme	6
Wechseldüse	7
Außerbetriebnahme	8
4. Anwendung	8
KÄRCHER-Reinigungsmittel	9
Wahl der Düse	9
5. Pflege und Wartung	10
Frostschutz	10
6. Störungshilfe	11

Dieses Blatt darf nicht vervielfältigt und nicht ohne unsere schriftliche Genehmigung dritten Personen mitgeteilt werden. Wir behalten uns das Recht der ausschließlichen Auswertung unserer geistigen Eigentüme vor.

1. Betriebsdaten

Antriebsmotor mit Reversierstarter	4-Takt-Otto-Motor	
Antriebsleistung	kW	ca. 6,5
Benzinnormverbrauch	l/h	ca. 2,2
Tankinhalt	l	6
Förderleistung max.	l/h	1000
stufenlos regelbar bis	l/h	200
Betriebsdruck	bar	150
stufenlos regelbar bis ca.	bar	20
zulässiger Betriebsüberdruck	bar	165
Ansaughöhe bei Wasser bis 30 °C	m	1,5
Reinigungsmittelansaugung	l/h	0 - 50
Wasserzulauftemperatur max.	°C	60
Abmessungen:		
Länge	mm	1050
Breite	mm	500
Höhe	mm	740
Gewicht ca.	kg	70

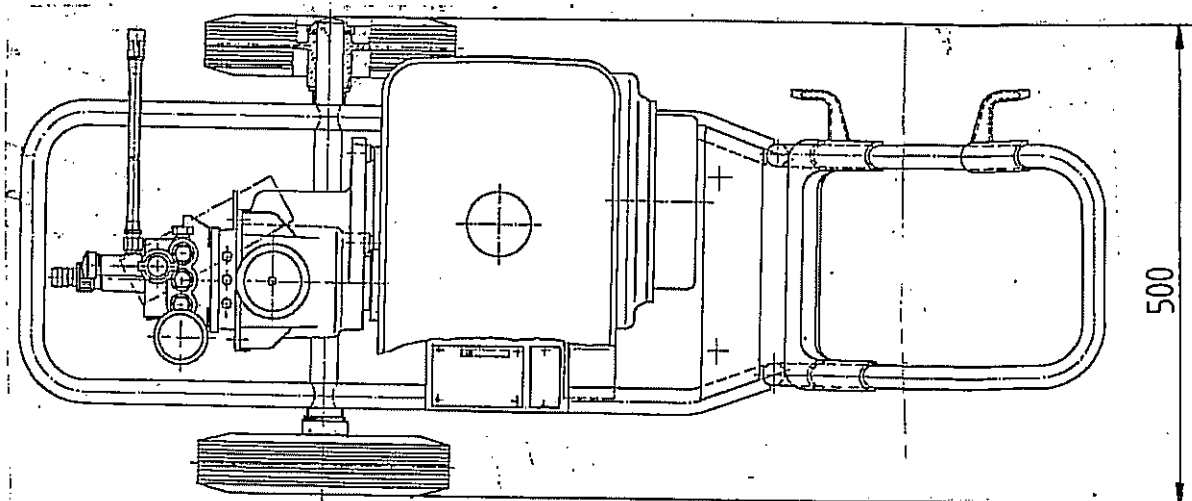
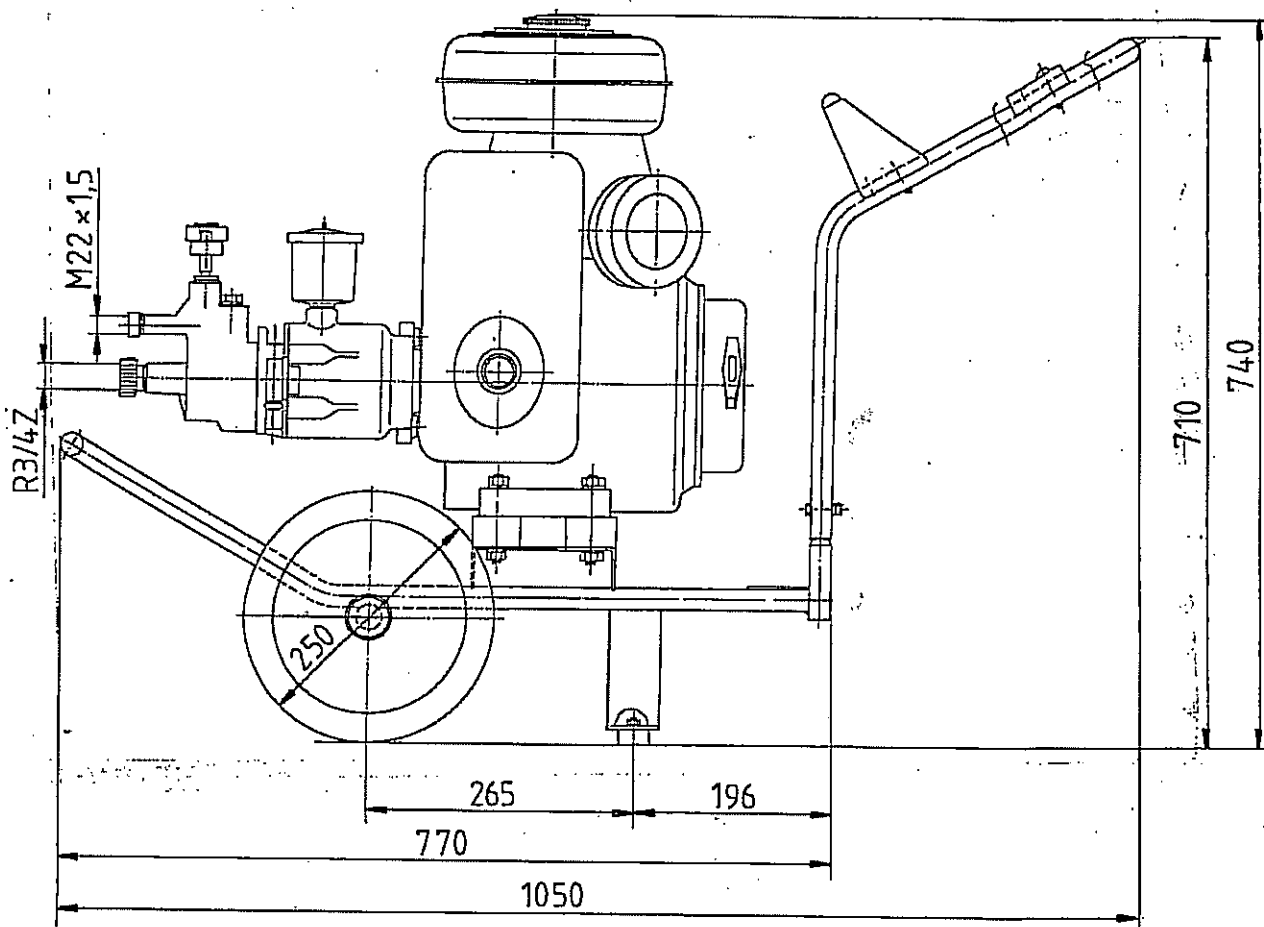


Geräteschema

- 1 Wasserschlauch
- 2 Sieb
- 3 Wasseranschluß
- 4 Druck- und Mengenregulierung
- 5 Manometer
- 6 Ölbehälter
- 7 Motor
- 8 Anlasserseil
- 9 Hochdruckschlauch
- 10 Handspritzpistole
- 11 Strahlrohr
- 12 Wechseldüse
- 13 Reinigungsmittel-Dosierventil
- 14 Reinigungsmittel-Saugschlauch mit Filter
- 15 Hochdruckanschluß

Dieses Blatt darf nicht veräußert und nicht ohne unsere schriftliche Genehmigung dritten Personen mitgeteilt werden. Wir behalten uns das Recht der ausschließlichen Auswertung unseres geistigen Eigentums vor.

Dieses Blatt darf nicht vervielfältigt und nicht ohne unsere schriftliche Genehmigung dritten Personen mitgeteilt werden. Wir behalten uns das Recht der ausschließlichen Auswertung unseres geistigen Eigentums vor.



2. Wichtige Hinweise

- 2.1 Sollten Sie beim Auspacken einen Transportschaden feststellen, dann benachrichtigen Sie Ihr KÄRCHER-Verkaufsbüro.
- 2.2 Betriebsanleitung des Benzinmotors (siehe Anhang) genau durchlesen. Nur Normalbezin, keine 2-Takt-Mischung, einfüllen.

**ACHTUNG: Gerät darf nicht in geschlossenen Räumen betrieben werden.
V E R G I F T U N G S G E F A H R !**

2.3 Wasserversorgung

Wasserschlauch (1) am Wasseranschluß (3) und Wasserleitungsnetz anschließen.

Der Wasserschlauch gehört nicht zum Lieferumfang des Geräte. Sie können ihn unter der Bestell-Nr. 4.440-222 bei KÄRCHER bestellen.

Die Leistung der Wasserezuführung muß mindestens 1000 l/h betragen.

Beachten Sie die Vorschriften Ihres Wasserversorgungsunternehmens. Nach DIN 1988 darf das Gerät nicht unmittelbar an die öffentliche Trinkwasserversorgung angeschlossen werden. Ein mittelbarer Anschluß ist jedoch zulässig, z. B. über einen Vorrätebehälter. Ein kurzfristiger unmittelbarer Anschluß ist möglich, wenn die Entnahmestelle mit einer Sicherungskombination (Rückflußverhinderer mit Rohrbelüftung) ausgerüstet ist.

Eine Sicherungskombination ist unter Bestell-Nr. 6.412-578 lieferbar.

2.4 Saugbetrieb

Die Wasserversorgung kann auch aus einem offenen Behälter erfolgen. Saugschlauch mit Filter versehen.

Die Wassertemperatur muß unter 60 °C liegen.

Kein ungefiltertes Wasser oder lösungsmittelhaltige Flüssigkeiten ansaugen.

2.5 Reinigungsmittelversorgung

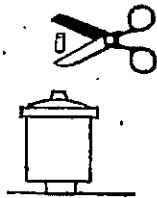
Separaten Behälter mit KÄRCHER-Reinigungsmittel befüllen (siehe Anhang RM-Tabelle).

Reinigungsmittelschlauch (14) in Behälter einhängen und Dosierung am Reinigungsmittel-Dosierventil (13) einstellen.

- 2.6 Bügel (liegt lose im Karton) mit beigegefügter Schraube und selbstsichernder Mutter befestigen. Schraube fest anziehen.

Dieses Blatt darf nicht vervielfältigt und nicht ohne unsere schriftliche Genehmigung dritten Personen mitgeteilt werden. Wir behalten uns das Recht der unterschiedlichen Auswertung unseres geistigen Eigentums vor.


- 2.7 Hochdruckschlauch (9) mit Handspritzpistole (10) und Strahlrohr (11) verbinden und am Hochdruckanschluß (15) der Pumpe anschließen.
- 2.8 Schneiden Sie vor dem ersten Gebrauch die Spitze des Ölbehälterdeckels (6) ab.



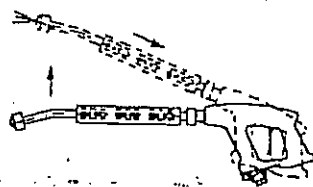
- 2.9 Frostsicherung
Gerät nicht bei Minustemperaturen aufbewahren (siehe Pflege und Wartung).

3. Bedienung

3.1 Inbetriebnahme

- Wasserzulauf öffnen
 - Druck- und Mengenregulierung (4) ca. 2 Umdrehungen nach unten stellen. Drehrichtung schwacher Pfeil:
- 
- Motor nach Betriebsanleitung starten
 - Hebel der Handspritzpistole ziehen
Die Pumpe fördert zunächst Luft aus dem Gerät. Nach kurzer Zeit kommt Wasser aus der Düse.

Pistolen-Rückstoß



VORSICHT

Durch den austretenden Wasserstrahl wirkt eine Rückstoßkraft auf die Handspritzpistole. Strahlrohr und Handspritzpistole gut festhalten.

- 3.2 Lassen Sie während des Betriebes den Hebel der Handspritzpistole los, öffnet das Überströmventil und es entsteht ein Wasserkreislauf. Ein erneutes Ziehen des Hebels verschließt das Überströmventil. Der Spritzdruck stellt sich wieder ein.

3.3 Druck und Wassermenge ändern

- Regulierknopf (4) stufenlos auf gewünschte Leistung stellen.



- Das Manometer zeigt den jeweiligen Spritzdruck an.

Dieses Blatt darf nicht vervielfältigt und nicht ohne unsere schriftliche Genehmigung dritten Personen mitgeteilt werden. Wir behalten uns das Recht der abschließlichen Auswertung unserer geistigen Eigentüme vor.

3.4 Saugbetrieb

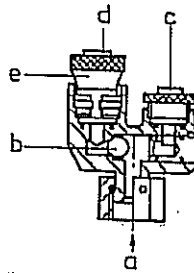
Stellen sich im Saugbetrieb Entlüftungsprobleme in der Pumpe ein, so ist der Hochdruckschlauch (9) am Anschluß (15) abzuschrauben, so daß die Pumpe ohne Gegendruck entlüften kann.

3.5 Wechseldüse

Sie ist ein wichtiges Hilfsmittel für die allgemeine Reinigung und vereinigt in sich die Flachstrahl- und Rundstrahldüse. Dabei läßt sie sich bei geschlossener Handspritzpistole durch Verdrehen des Strahlrohres nach links oder rechts von der Flachstrahl- zur Rundstrahldüse und umgekehrt schalten.

Notfalls - bei nicht erfolgter Umschaltung - leicht an der Wechseldüse klopfen.

Durch die beim Öffnen der Handspritzpistole höher gelegene Düse tritt das Wasser aus. Bei offener Handspritzpistole bleibt immer die gewählte Düse offen, unabhängig von der Lage der Wechseldüse.



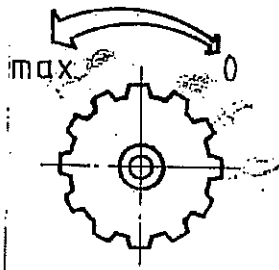
- a) Wassereintritt
- b) Schaltelement
- c) Rundstrahldüse
- d) Flachstrahldüse
- e) Rändelschraube

Düseneinsätze für die Wechseldüse:

Bestell-Nr.	Düsentyp	Spritzwinkel	Druck bar	Rückstoßkraft N
6.415-257	0006	0	150	34
6.415-295	2506	25	150	34
6.415-301	4006	40	150	34

3.6 Reinigungsmittel sprühen

Dosiermenge am Reinigungsmittel-Dosierventil (13) einstellen.



3.7 Außerbetriebnahme

- Das Gerät mit Unterbrecherknopf am Motor abschalten. Benzinabsperrhahn schließen.
- Wasserhahn schließen.
- Den Hebel der Handspritzpistole ziehen bis kein Wasser mehr kommt. Das Gerät ist jetzt drucklos.
- Die Handspritzpistole mit der Raste gegen unbeabsichtigtes Öffnen sichern.
- Bei Verwendung von aggressiven Reinigungs- bzw. Desinfektionsmitteln ist das Gerät vor Außerbetriebnahme mindestens 30 Sekunden ohne Reinigungsmittel mit klarem Wasser durchzuspülen.

3.8 Wirkung der Sicherheitsorgane

- Überströmventil:
Beim Schließen der Handspritzpistole öffnet das Überströmventil und die Hochdruckpumpe fördert das Wasser zur Pumpensaugseite zurück.
- Sicherheitsventil:
Das Sicherheitsventil ist eine zusätzliche Absicherung der Hochdruckpumpe gegen unzulässig hohen Druck. Es öffnet bei jedem schnellen Schließen der Handspritzpistole kurz. Das austretende Wasser wird dabei zur Pumpensaugseite zurückgeführt.
An der Einstellung des Sicherheitsventils darf nichts verstellt werden.

4. Anwendung

4.1 Geräteeinsatz

Der Hochdruckreiniger HD 1010 B wird speziell dort eingesetzt, wo kein elektrischer Anschluß zur Verfügung steht.

- a) Reinigung von Baustellenfahrzeugen
- b) Reinigung im Freien

ACHTUNG ! Nicht in geschlossenen Räumen betreiben!

Reinigen z.B. von Baufahrzeugen

Hierbei wird mit voller Wassermenge gearbeitet, bei normaler Verschmutzung mit der Flachstrahldüse, bei hartnäckiger Verschmutzung mit der Rundstrahldüse.

4.2 Wahl der Reinigungsmittel

Je nach Verschmutzungsgrad am Dosierventil die RM-Menge einstellen.

Oberfläche	Reinigungsmittel (RM)	Vorverdünnung mit Wasser	RM im Strahl	Bestell-Nr.
Pkw, Zweirad, Wohnwagen	RM 22 pulverförmig.	1:9	1 - 2 %	6.291-220 20 kg
	RM 81 flüssig	1:9	1 - 2 %	6.291-810 30 kg
Kalk- u. Urinsteinablagerungen auf unempfindlichen Flächen	RM 25 flüsse	1:4	2 - 5 % max. 30 °C	6.291-252 10 l
Starke Öl- u. Fettverschmutzung auf unempfindlichen Flächen	RM 31 flüssig	1:9	1 - 2 %	6.291-310 10 l
Desinfektion von Tierboxen und Desinfektion im Sanitärbereich	RM 35 flüssig	100 %	2,5-7,5%	6.291-351 10 l
	RM 32 flüssig	100 %	2 - 5 %	6.291-327 20 l
Empfindliche Oberflächen	RM 55 flüssig	1:9	1 - 2 %	6.291-552 10 l
Fassaden bei leichten Verschmutzungen	RM 81 flüssig	1:3	1 - 4 %	6.291-810 30 kg

- Die aufgeführten Reinigungsmittel stellen nur einen Auszug aus unserem umfangreichen Lieferprogramm dar.
- Für weitere Informationen fordern Sie bitte unseren Reinigungsmittelkatalog und unsere Produktinformationsblätter an.
- Beachten Sie bitte die Anwendungshinweise auf den Gebinde-Etiketten und in den Produktinformationsblättern.
- Diese Angaben sollen nach unseren besten Kenntnissen und Erfahrungen unverbindlich beraten. Sie befreien den Verwender nicht davon, die Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke selbst zu prüfen.
- Anwendung und Lagerung liegen außerhalb unseres Einflusses und fallen daher ausschließlich in den Verantwortungsbereich des Verwenders. Wir schließen daher jede Haftung für eventuelle Schäden aus Anwendung und Lagerung aus.

4.3 Wahl des Betriebsdruckes

Neben Betriebsdruck und Spritzabstand vom Reinigungsobjekt entscheidet der Spritzwinkel über die Wirksamkeit des Strahles.

5. Pflege und Wartung

5.1 Wartung

Wöchentlich oder nach 40 Betriebsstunden den Ölstand im Ölbehälter prüfen. Der Ölbehälter ist durchsichtig und hat eine "max."- und "min."-Marke.

Bei Bedarf KÄRCHER-Spezial-Öl SAE 15 W 40, Bestell-Nr. 6.288-050, nachfüllen.

5.2 Ölwechsel

Jährlich oder nach ca. 400 Betriebsstunden das Öl wechseln. Dabei das Altöl über die Ölablaßschraube unter dem Pumpengehäuse ablassen. Neues KÄRCHER-Spezial-Öl SAE 15 W 40 über den Ölbehälter einfüllen.

5.3 Reparaturen

Das Sicherheitsventil ist vom Werk eingestellt; es darf nicht verändert werden! Die Überprüfung der elektrischen Teile, des Überströmventils und des Sicherheitsventils ist nur von einem Fachmann durchzuführen.

5.4 Hochdruckschläuche

Widmen Sie den Schläuchen besondere Aufmerksamkeit. Es ist wichtig, daß nur geprüfte KÄRCHER-Original-Hochdruckschläuche, z.B. Bestell-Nr. 6.388-061, zum Einsatz kommen.

5.5 Frostschutz

Der beste Frostschutz ist:

- a) das Gerät in einen frostgeschützten Raum stellen.
- b) oder den Wasser- und Hochdruckschlauch demontieren, Gerät einschalten und so lange laufen lassen, bis kein Wasser mehr aus dem Hochdruckschlauch kommt.
- c) oder das Gerät mit einem Frostschutzmittel durchspülen.

5.6 Prüfung

Nach den "Richtlinien für Flüssigkeitsstrahler" (zu beziehen von Carl Heymanns-Verlag KG, Gereonstraße 18 - 32, 5000 Köln 1, Bestell-Nr. ZH 1/406) der Berufsgenossenschaft muß der Hochdruckreiniger mindestens alle 12 Monate durch einen Sachkundigen sicherheitstechnisch überprüft werden. Das Prüfergebnis ist schriftlich festzuhalten.

KÄRCHER-Monteur führen diese Prüfung durch.

5.7 Sicherheitsinspektions-Vereinbarung

- Sie können mit der Firma KÄRCHER eine Sicherheitsinspektions-Vereinbarung abschließen.
- Diese enthält die Prüfung mit Prüfplakette und Prüfnachweis, der unter Pflege und Wartung verlangten Forderungen.

5.8 Wartungsvertrag

- Sie können ebenfalls mit der Firma KÄRCHER einen Wartungsvertrag abschließen.
- Der Wartungsvertrag schließt die Sicherheitsinspektions-Vereinbarung mit ein.

 6. Störungshilfe

Störung	Ursache	Behebung
1. Gerät läuft nicht	1. Motorunterbrecher-schalter auf OFF 2. Kraftstoff-Tank leer	auf Stellung ON bringen prüfen, nachfüllen
2. Gerät kommt nicht auf Druck	1. Pumpe saugt Luft 2. Wasserfilter verstopft 3. Pumpe nicht entlüftet 4. Pumpe oder Überström-ventil defekt 5. Sicherheitsventil ver-stellt	Wasserschlauch prüfen; Wasserzulauf öffnen Filter reinigen Gerät abschalten, Hand-spritzpistole ziehen, Gerät bei geöffneter Handspritzpistole ein-schalten, notfalls Vor-gang wiederholen Kundendienst beauftra-gen Kundendienst beauftra-gen
3. Wasserstrahl ungleichmäßig	1. Wechseldüse verstopft 2. Wasserversorgung nicht ausreichend 3. Sicherheitsventil ver-stellt	Wechseldüse mit Druck-luft durchblasen; not-falls auch mit einer Stecknadel oder ähnli-chem säubern Gerät im Saugbetrieb mit Vorlagebehälter be-treiben Kundendienst beauftra-gen
4. Wasserstrahl-änderung geht nicht	Kugel in Wechseldüse verklebt	leicht an der Wechsel-düse klopfen

Störung	Ursache	Behebung
5. Keine Reinigungsmittelansaugung	1. Saugfilter verstopft 2. Wechseldüse verstopft 3. Rändelschraube nicht geöffnet 4. Düseneinsatz verstopft (Druck steigt) 5. Kugel im Rückschlagventil des Injektors verklebt	Filter im Saugrüssel reinigen Wechseldüse reinigen Rändelschraube öffnen Injektor abschrauben; Düseneinsatz herausnehmen, reinigen und wieder einbauen. Dosierventil abschrauben, Kugel im Ventil reinigen
6. Milchig-weiß aussehendes Öl	Dichtungen undicht	Kundendienst beauftragen

Sollten Sie den Kundendienst benötigen, bringen Sie das Gerät mit Zubehör zum nächsten KÄRCHER-Service.

Bei Material- oder Herstellungsfehlern innerhalb der Gewährleistungszeit erfolgt die Reparatur und Rücksendung kostenlos.